



Inhalte

Ostergrüße von Günter Höppner, 1. Vorsitzender

Sauberes Heimathaus

Müllsammel-Aktion

Mitgliederversammlung

Regelmäßige Veranstaltungen: Gedächtnistraining

18. April: Frühlingsfest

20. April: Wir kochen für Sie nach Großmutter's Rezepten

26. April: Waffel-Sonntag

07. Mai: Save the Date

Frohe Ostern

Unsere fleißigen Helfer und Helferinnen: Helga Honold

Ostergrüße

Liebe Freundinnen und Freunde des Heimatvereins Rietberg,

die Sonne blitzt immer häufiger durch die Wolken, die ersten Frühjahrsblüher leuchten in den Beeten, und Ostern steht vor der Tür. Genießen Sie die Natur, genießen Sie aber auch alle kommenden Veranstaltungen in unserem schönen Heimathaus.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest im Kreis Ihrer Familie oder mit Freunden!

Bis bald in der Klosterstraße 3!

Ihr

Günter Höppner

Sauberes Heimathaus

Der Frühling steht vor der Tür, der Winterstaub muss raus! In vielen Haushalten legt sich der Putzteufel jetzt richtig ins Zeug, damit Frische einkehrt. Genauso ist das auch im Heimathaus passiert. Eine Gruppe Freiwilliger hat sich morgens zusammengefunden, bewaffnet mit Putzlappen, Staubsaugern, Besen, Wischmops und allerlei Werkzeug, und dann ging es los. Zunächst wurde ein Webstuhl, der nicht mehr im Einsatz ist, entsorgt. Auch der Dachboden der Scheune wurde entrümpelt und anschließend geputzt. Im Heimathaus glänzen nach getaner Arbeit die Fenster, die Spinnen sind ausgezogen, die Möbel sind vom Staub befreit, und die Fußböden blitzen. Es kann also wieder losgehen mit den Aktivitäten!



Selbstverständlich mussten die fleißigen Helfer am Ende auch ordentlich beköstigt werden, damit der Körper neue Kraft tanken konnte. Hat geklappt!

Wir freuen uns nach der Winterpause wieder auf viele Besucher, nette Gespräche, lustige Veranstaltungen und leckeres Essen!

Müllsammel-Aktion

Leider sammelt sich auch in Rietberg immer wieder Müll an. Trotz zahlreicher Müllbehälter lassen viele Menschen ihre Hinterlassenschaften einfach auf die Straße oder in die Grünanlagen fallen. Das schadet nicht nur der Natur und dem Erscheinungsbild der Stadt, sondern es ist auch gefährlich für die Tiere. Man denke nur an die zahlreichen Wasservögel im Bereich der Ems, die diesen Müll als Futter ansehen.

Die Stadt Rietberg ruft deshalb jedes Jahr zu einer Müllsammel-Aktion auf. Und wie jedes Jahr, hat sich natürlich auch unser Heimatverein wieder daran beteiligt. Auch unser Bürgermeister Andreas Sunder und unser Ortsvorsteher Bertrwald Adrian haben sich den Mitgliedern unseres Heimatvereins angeschlossen. Mit guter Laune wurde von den fleißigen Helfern dann alles eingesammelt, was jedem so vor den Füßen lag. Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue, dass sich immer wieder Freiwillige finde, die sich dieser Arbeit annehmen. Herzlichen Dank für Eure Hilfe!





Abgeschlossen wurde die Aktion mit leckeren gegrillten Würstchen und kühlen Getränken im Heimathaus.



Mitgliederversammlung im Gasthof „Zum Doppe“





Bei unserer Mitgliederversammlung am 20. März lauschten etwa 100 Heimatfreunde den Erläuterungen von Günter Höppner. Der ließ nach einem leckeren gemeinsamen Essen das Jahr mit seinen zahlreichen Veranstaltungen Revue passieren und gab auch einen ersten Ausblick auf die neuen Veranstaltungen im Jahr 2026.

Wolfgang Stroop berichtete von einem Beispiel, das zeigt, wie wichtig und nützlich die Digitalisierung ist. Es gab nämlich eine Anfrage aus Ense zu Rietberger Personen, die bei der Möhnetal-Katastrophe ums Leben gekommen waren. Da diese Personen im digitalen Archiv bereits erfasst wurden, konnte Wolfgang Stroop die gewünschte Auskunft erteilen. Besonders positiv ist, dass es zu dem Möhnetal-Unglück in nächster Zeit eine Dokumentation geben wird, die auch hier in Rietberg gezeigt wird.

Helga Honold gab anschließend allen Anwesenden einen Überblick über die Finanzen des Heimatvereins mit dem Ergebnis: Alles bestens!!! Bertwald Adrian als Kassenprüfer konnte das nur bestätigen: „Frau Honold hat korrekte und einwandfreie Arbeit geleistet. Der Heimatverein ist finanziell solide aufgestellt.“

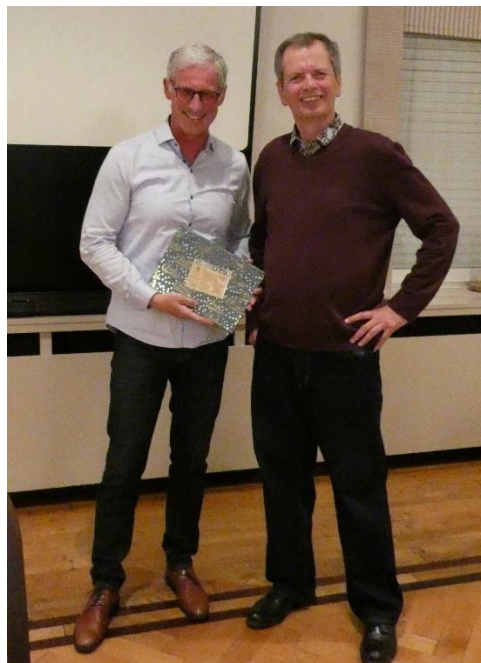
Im Vorstand gibt es kleine Veränderungen. Jutta Dreisewerd übernimmt von Helga Honold das Amt der Kassiererin, ich (Ute Merschbrock) werde Beisitzerin im Heimatverein.

Nach dem Gedenken an die Verstorbenen fanden die Ehrungen statt. Günter Höppner gratulierte allen Anwesenden mit kleinen Präsenten.

Irmgard Feuerborn, Dirk Haverland, Gerda Henze, Sigrid Keuck, Atti und Manfred Vogt und Willi Wilma blicken auf eine 50jährige Mitgliedschaft zurück.

Beate Schrewe wurde für ihre 40jährige Mitgliedschaft geehrt.

Seit 25 Jahren gehören Luise und Elmar Engelmeyer, Peter Esser, Werner Hartkamp, Hans Osterhoff und Martin Stroop unserem Heimatverein an.



Nach dem offiziellen Teil wurde es dann richtig gemütlich. Es fanden angeregte Gespräche statt, und es herrschte eine sehr angenehme Atmosphäre. Alles in allem war die diesjährige Mitgliederversammlung eine sehr gelungene Veranstaltung. Dafür ein herzliches Danke schön an das Organisationsteam!

Regelmäßige Veranstaltungen: Gedächtnistraining

Vor meinem Besuch des Gedächtnistrainings, habe ich mich zunächst über die offiziellen Inhalte informiert. Dabei habe ich etwas über assoziatives und logisches Denken, über Konzentration, Fantasie, Kreativität und Merkfähigkeit gelesen. Danach war ich sehr gespannt auf die Veranstaltung.

Mein Erstaunen war riesig groß, als mir in der Deele des Heimathauses schon lautes und fröhliches Gelächter entgegenschallte! In der Kaminstube fand ich dann eine Gruppe von ca. 20 Frauen und Männern vor, die unter viel „Gegacker“ Arm- und Körperbewegungen ausführten, die zu einem vorgelesenen Text passten.

Beim Auswerten meiner Fotos musste ich aber feststellen, dass meine Fähigkeiten in dem Bereich Fotografie stark verbesserungswürdig sind. Leider habe ich die Gruppe nur bei der Abwärtsbewegung ihrer Körper erwischt. Entschuldigt bitte!!!



Eigentlich hatte ich erwartet, dass beim Gedächtnistraining Seniorinnen und Senioren sitzen würden, angestrengt nachdenken und lustlos irgendwelche Übungen mitmachen. Völlig falsch!!! Beim Anblick der Anwesenden dachte ich, warum machen die hier ein Gedächtnistraining? Die sind alle fit wie ein Turnschuh und haben unglaublichen Spaß!



Und für diesen Spaß ist Walburga Klösener verantwortlich. Sie leitet als ausgebildete Gedächtnis-Trainerin die Gruppe im Heimathaus schon seit 2022. Walburga Klösener steckt viel Zeit und Mühe in die Vorbereitung jeder Veranstaltung. Es gibt immer ein aktuelles Thema. Als ich teilgenommen habe, war der Frühling dran. Frau Klösener hatte zunächst einen Text über den Frühjahrsputz vorgelesen. Später stellte sie Fragen zu den Inhalten des Textes. Jetzt könnte man meinen, niemand traute sich zu antworten. Wieder völlig falsch! Alle riefen ihre Antworten in die Runde, es gab überhaupt keine Zurückhaltung. Die muntere Runde war voll bei der Sache. Weitere Themen waren die Frühjahrsblumen und Frühjahrslieder. Auch hier war ich wieder erstaunt über die große Anzahl der gesammelten Lieder und Blumen. Ich selbst hätte nur ein Bruchteil zusammenbekommen...

Unterstützung erhält Frau Klösener bei jedem Treffen von einigen freiwilligen Helferinnen, die sich vorab um Kaffee und Kuchen kümmern. Ein gut gefüllter Bauch bereitet bekanntlich Wohlbefinden und macht gute Laune. In der Regel besteht die Gruppe aus 35 Damen und Herren. Ein Teilnehmer reist für dieses Event sogar regelmäßig aus Wiedenbrück an. Außerdem sind die Teilnehmer/-innen unterschiedlichsten Alters. Aber das hat mich nicht mehr erstaunt, denn warum sollte irgendjemand auf solch einen lustigen Nachmittag freiwillig verzichten?

Ich habe eine ganz tolle Veranstaltung erlebt. Ich bin von der Motivation und Freude der Damen und Herren völlig begeistert! Gleichzeitig bin ich vom Einsatz von Walburga Klösener und ihren Mitstreiterinnen sehr beeindruckt. Alle investieren viel Zeit, um anderen Menschen sehr erfolgreich eine Freude zu bereiten.

Deshalb mein Fazit an alle: Lasst Euch das Gedächtnistraining nicht entgehen! Es findet an jedem 2. Mittwoch im Monat zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr statt. Anmelden könnt Ihr Euch bei Walburga Klösener unter Tel. 05244/7163 und 0171/5412322.

Frühlings- und Scheunenfest

Schon wieder gibt es ein neues Fest im Heimatverein! Unser Event-Team hat sich das Frühlings- und Scheunenfest ausgedacht!

Stattdessen wird es am 18. April ab 17.00 Uhr bei hoffentlich bestem Wetter im Garten unseres Heimathauses. Für Speis und Trank ist natürlich gesorgt. Seid aber auch gespannt, was unsere Damen vom Event-Team im Heimathausgarten für Euch so alles gezaubert haben. Ich bin sicher, Ihr werdet begeistert sein!

Gleichzeitig findet die offizielle Einweihung unserer neu gestalteten Scheune statt. Sie bietet jetzt Platz für Arbeitsgeräte, Tische, Bänke und Getränkevorräte. Gleichzeitig ist der vordere Teil aber für Veranstaltungen zu nutzen, denn von den Handwerkern unseres Heimatvereins wurde ein großes Scheunentor als Abtrennung der beiden Bereiche eingebaut.

Es gibt also nicht nur viel zu essen und zu trinken, sondern auch viel Neues zu sehen.

Wir alle freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen und einen schönen Tag mit netten Begegnungen!

Wir kochen für Sie nach Großmutters Rezepten

Wer sich kulinarisch wieder in Großmutters Zeiten zurückversetzen lassen möchte, sollte sich den 20. April im Kalender notieren. Um 18.00 Uhr beginnt der Abend mit einem interessanten Vortrag über Redewendungen und Sprichwörter mit Marie-Luise Brockschnieder.

Anschließend heißt es, Serviette umbinden, Löffel in die Hand nehmen und los geht's. Auf dem Speiseplan steht eine köstliche Kartoffelsuppe mit Mettenden und Bockwürstchen, und danach gibt es noch eine Nachspeise. Der Preis beträgt 10,-- € pro Person zuzüglich der Getränke.

Meldet Euch bitte an unter hv-rietberg@outlook.de oder 05244/975146 (AB)

Wie Ihr wisst, muss man bei den Anmeldungen immer schnell sein, denn die freien Plätze sind sehr gefragt. Euch allen Guten Appetit und einen schönen Abend!

Waffel-Sonntag

Auch im April werden wieder leckere Waffeln gebacken, und zwar am 26. April!
Zusätzlich erwartet Euch in der Deelee wieder ein kleiner Flohmarkt. Diesmal könnt Ihr in einer großen Auswahl unterschiedlichster Bilderrahmen stöbern.
Die fleißigen Bäckerinnen freuen sich schon auf Euch!

Save the Date

Hier gibt es schon mal eine kurze Vorabinformation: Am 07. Mai startet unser neues Projekt, der Leseabend.
Notiert Euch also bitte schon den Termin. Weitere Einzelheiten teilen wir Euch im April mit.

Frohe Ostern!



Ostereier, was sonst? – würde man sofort beim Anblick des Osternestes sagen. Aber, wir haben ja die Ausstellung Maße und Gewichte im Heimathaus, es handelt sich um sogenannte Prüfeier mit genau festgelegter Farbe. Es gibt verschieden große Eier und die sind in Gewichtsklassen eingeteilt, früher in A,B,C,D,E und klein, seit 1996 in S,M,L und XL und dafür müssen die Eier durch eine Eiersortieranlage laufen.



Die Abbildung zeigt die Anlage des Hofes Born in Rietberg. Die Prüfeier werden mit den normalen Eiern auf die Reise durch die Anlage geschickt und müssen dann im richtigen Fach landen – bei 30 Versuchen mindestens 27 mal.



Unser Prüfkoffer enthält 5 Prüfeier mit Eichamtsstempeln von 1949 bis 1964 und einem Stern, was für ein besonders genaues Gewicht spricht, es muss nämlich das Rollen der Eier beim Wiegen mitberücksichtigt werden. Unsere Prüfeier sind fast alle ziemlich klein. Das passt dazu, dass unsere Eier in den letzten 100 Jahren deutlich größer geworden sind. In Süddeutschland gibt es den Brauch des Ostereierklopfens, d.h. die Eier werden mit beiden Spitzen gegeneinandergestoßen und wessen Ei heile, bleibt hat gewonnen, muss dann natürlich mit dem nächsten Gegner rechnen.

Der Sieger am Ende hat das Problem, sein einziges unbeschädigtes Ei dann doch zum Verzehr aufklopfen zu müssen. Früher wurde mit Gänseeiern mit sehr harter Schale „gemogelt“. Gegen unsere Prüfeier hätte natürlich auch so ein Ei keine Chance gehabt.

Dr. Reinhard Hochstetter

Unsere fleißigen Helfer und Helferinnen: Helga Honold



Heute berichte ich über eine ganz besonders fleißige Helferin, die für den Heimatverein immer im Home-Office arbeitet. Sie erledigt aus meiner Sicht die wichtigste Arbeit innerhalb des Heimatvereins, sie kümmert sich um die Kasse. Dabei ist präzises Arbeiten gefragt, denn sie muss nicht nur dem Vorstand Rede und Antwort stehen, sondern auch dem Finanzamt. Das ist für Helga aber überhaupt kein Problem. Sie hat alle Zahlen und die Mitgliederführung bestens im Griff. Selbstverständlich passt sie auch genauestens auf, dass niemand zu viel Geld ausgibt.

Da Helga immer mit Zahlen zu tun hat, habe ich versucht, Ihre ehrenamtliche Arbeitsleistung für den Heimatverein mal in Zahlen ausdrücken. Ich hoffe, ich liege richtig. Wenn Helga nur 2 Stunden Zeit pro Woche investiert hat, sind das

nach meiner Rechnung sage und schreibe um die 2000 Stunden. Das wiederum entspricht 83 Tagen. Helga hat also mehr als 1,5 Jahre ihres bisherigen Lebens ehrenamtlich für den Heimatverein gearbeitet, Donnerwetter!

Helga Honold ist seit der Landesgartenschau 2008 in Rietberg unsere Kassenführerin. Jetzt hat sie sich entschieden, in Zukunft häufiger im kulturellen Bereich tätig zu sein. Deshalb hat sie die Kassenführung an Jutta Dreisewerd übergeben. Trotzdem geht sie dem Heimatverein aber nicht verloren, denn sie wird für eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Verein Kulturig und unserem Heimatverein sorgen. Außerdem steht sie uns noch beratend zur Seite.

Liebe Helga,

wir danken Dir ganz herzlich für Deine unermüdliche Arbeit! Wir sind sehr froh, dass Du dem Heimatverein auch weiterhin erhalten bleibst.

Für Deine neue Tätigkeit wünschen wir Dir jede Menge Spaß!

